

Elternbrief und Information zum Besuch der Schulen

Berlin, 26.11.2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in der kommenden Woche werden wir in der Stufe "Orange" sein. In einem längeren Prozess zur Bewältigung der Aufgabe, den Unterrichtsbeginn zu entzerren, haben wir uns nun für eine sehr einfache Lösung entschieden, die einen weiteren größeren Unterrichtsausfall vermeidet, das Ankommen "entzerrt" und im Falle einer anderen Einstufung leicht aufzuheben ist. Alle Versuche haben gezeigt, dass das Verlegen einzelner Unterrichte, neue Stundenpläne für alle Lerngruppen, an einer Oberschule mit Ober- und Primarstufe nur mit anderen Nachteilen gelingen könnte.

In der kommenden Woche wird der Unterricht am Schadow-Gymnasium für

- die Oberstufe um 7.45 Uhr
- für die Klassen 5, 6, 7 um 8.00 Uhr
- für die Klassen 9 und 10 um 8.15 Uhr

nach Plan beginnen. Die weiteren Unterrichtszeiten bleiben unverändert. In der Folgewoche wechseln die Oberstufe und die Klassen 8, 9 und 10 die Anfangszeiten. Am Ende der Mail finden Sie eine Übersichtstabelle.

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass wir in einem Infektions- oder Verdachtsfall grundsätzlich nur betroffene Lerngruppen oder einzelne SchülerInnen und Schüler informieren. Sollten Sie weder von uns noch vom Gesundheitsamt kontaktiert werden, bestand auch keine Veranlassung dazu.

Das Gesundheitsamt und die Schulaufsicht haben in ihrer allgemeinen Einschätzung festgestellt, dass in dieser Woche ein leichter Rückgang der Neuinfektionen in den Schulen des Bezirks zu verzeichnen war. Es wird davon ausgegangen, dass das auch ein Ergebnis der bisherigen Einstufungen und der umgesetzten Hygienemaßnahmen ist. Dennoch ist eine hohe Achtsamkeit notwendig!

Das Gesundheitsamt weist außerdem darauf hin, dass durch das Tragen von Masken (Vermeidung von Tröpfcheninfektion) und der Einhaltung der regelmäßigen (Stoß)Lüftung (Vermeidung von Corona-Aerosolen im Raum) bei Covid Fällen in einer Klasse, meistens nur noch Fälle der Kategorie II bleiben. Also eine deutliche Verringerung der Kategorie I-Fälle zu verzeichnen ist. Die Kategorie I-Fälle werden weiterhin durch Befragungen und Sichtungen z. B. der Sitzpläne identifiziert. Die Einstufung des Gesundheitsamts und der Schulaufsicht wird nicht allein auf Basis von Meldungen / positiven Fällen vorgenommen, sondern berücksichtigt auch weitere Kriterien wie die personelle Situation vor Ort sowie die besondere bauliche Situation/Lüftungssituation.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr bei den Eltern und SchülerInnen bedanken, die uns auch schon in einem Verdachtsfall schnell und umfassend informiert haben. In der Vergangenheit konnten durch ihr verantwortungsvolles und umsichtiges Verhalten schon häufiger weitere Konsequenzen für die Schule vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krenz